

## Bergwanderungen und Bergtouren

### Hohe Kugel (1645 m)

1

Wir sind im Alpenvorland. Und da bietet schon ein an Höhe bescheidener Berg eine weite Aussicht. Es werden dann Feldstecher herumgereicht und die Gipfel von vier Ländern bestimmt.

Hervorzuheben ist sicher die Schau zum Alpstein mit seinen Felsburgen Altmann und Säntis. Aber auch der Blick zum Bodensee mit den schönen Städten und Dörfern ringsum vermittelt ein Bild von vielfältiger Landschaft. Besonders schön aber steht vor uns der Hohe Freschen mit seinen Fischgraten, die sich bis zu den tiefen Bergtälern hinunterziehen.

Wir begingen die Hohe Kugel im April, als nur mehr wenig Schnee in ihren schattigen Mulden lag. Im Kirschendorf **Fraxern** blühten schneeweiss die Bäume in den grünen Wiesen. Weiter oben leuchteten die grossen Kelche der Enziane und in den eben aper gewordenen Weiden drängten die Krokusse und die Soldanellen ans Sonnenlicht.

Um die Hohe Kugel ranken sich viele alte Geschichten und Legenden. Schon im Mittelalter pilgerten zahllose Wallfahrer über diesen Berg zur Kirche Maria Magdalena nach Ebnet, weil auf diesem Wege auch die Gottesmutter von Einsiedeln nach Ebnet gewandert sei.

#### **Routen und Gehzeiten:**

Aufstieg: Fraxern – Kampieders – Maiensäss-Alpe – Sattel – Hohe Kugel 1½–2 Std.;

Für den **Abstieg** bietet sich der markierte Weg über Treiesattel und Sattelalpe an 1½ Std.

#### **Parkmöglichkeit:**

Gebührenpflichtiger Parkplatz beim Sportplatz oberhalb von Fraxern (Vorarlberg)



Vom Kirschendorf Fraxern führt der Bergweg zur Hohen Kugel.